

DGQ Regionalkreis Niederrhein

Veranstaltungen 2. Halbjahr 2017

Dienstag, 12. Sept. 2017
um 17.00 Uhr

Neue Anforderungen an Umweltmanagementsysteme nach DIN EN ISO 14001:2015

Referent: Markus Ambold, AfU Beratung GmbH, Krefeld, www.afu-beratung.de

Mit Einführung der neuen DIN EN ISO 14001:2015 wurden die Anforderungen an ein betriebliches Umweltmanagementsystem im Sinne dieser Norm von Grund auf modernisiert. Das klingt gut - und bedeutet was? Die Zeit umfangreicher Handbücher hat oftmals den Blick darauf verstellt, dass es seit jeher um das Ziel guter Unternehmenspraxis insgesamt im Umweltschutz ging. Die neugefasste Norm fordert insgesamt fortschrittlichere, wirksamere, verantwortungsbewusstere aber - sagen wir - unbürokratischere Umweltmanagementsysteme. Wesentliche Neuerungen umfassen z.B. 1) strukturelle Angleichung aller grundlegenden Managementsystemnormen („High-Level-Structure“) 2) stärkere Berücksichtigung risikobasierter Betrachtungsweisen 3) Berücksichtigung des Lebensweges im Rahmen der Analyse der Umweltaspekte 4) Erweiterung des Anwendungsbereiches auf den Kontext des Unternehmens 5) Berücksichtigung der anwendbaren bindenden Verpflichtungen 6) tatsächliche Verantwortung der Leitung. In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit der Bedeutung der wesentlichen Neuerungen und schauen auf mögliche praxiserprobte Lösungen.

Dienstag, 07. Nov. 2017
um 17.00 Uhr

Workshop: „Neues Internes Audit“

Referent: Dr. Herbert Nagorski, N_{TEC} – Ressourcen- und Prozessoptimierung, Kempen www.ntec-online.de

Interne Audits sind in vielen Unternehmen zu einer ungeliebten Pflichtübung verkommen. Oft ist der neue Auditplan die Copy-Paste Variante des alten Auditplans. Die Auditthemen beschränken sich dabei oft auf die Nennung der einzelnen Abteilungen/Funktionen des Unternehmens. Vielfach sind die internen Audits eine Soll – Ist Analyse der Normenforderungen in Form eines langweiligen Checklisten-Vorgangs. Mitarbeiter versuchen, bei „the same procedure as every year“ dem internen Audit möglichst auszuweichen. Die Alternative wäre, die internen Audits so zu gestalten, dass das Mitarbeiterwissen tatsächlich gefragt ist und mit den internen Audits zusätzliche Potenziale zur nachhaltigen Verbesserung der Prozessleistung und damit zur Effizienzsteigerung und Kostenoptimierung des Managementsystems aufgezeigt werden. Ein exzellentes internes Audit fragt immer nach den Erwartungen der Prozessbeteiligten und interessiert sich für das Neue! Der Workshop „Neues Internes Audit“ vermittelt Handlungsempfehlungen. Die Teilnehmer werden aktiv in den Workshop eingebunden. Auditsituationen werden in Form von gemeinsamen Fallübungen erarbeitet.

Mittwoch, 29. Nov. 2017
um 17.00 Uhr

Datenschutzmanagement nach EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) integriert in ein bestehendes Managementsystem

Referent: Dr. Holger Grieb, Lead Consultant Management & IT, KSI Consult Ltd. & Co. KG, Düsseldorf

Geheimhaltung, Datenschutz und Informationssicherheit sind ein allgegenwärtiges Pflichtthema für Unternehmen, Behörden und Facheinrichtungen. Mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wird am 25. Mai 2018 eine Neuregelung in Kraft treten und das Thema wieder in den Fokus rücken. Unternehmen und Organisationen haben somit kaum noch Zeit, ihre Prozesse den neuen Regelungen im Bereich Datenschutz anzupassen. Im Rahmen des Vortrags werden ausgehend von den Grundprinzipien des bestehenden Datenschutzes, deren Erweiterung durch die EU-Datenschutz-Grundverordnung und die zu erwartenden Auswirkungen dargelegt. Die Einordnung in ein bestehendes Managementsystem wird mit dem Ziel verfolgt, den Zuhörer vom Erkennen des Handlungsbedarfs, zur Ableitung von Maßnahmen bis zur angemessenen Umsetzung und Integration der Anforderungen in einem integrierten System mitzunehmen. Der Referent ist Lead Consultant „Management & IT“ in einem Beratungsunternehmen in Düsseldorf. Als erfahrener Berater, Trainer, Moderator, DGQ-Prüfer und DQS-Auditor bringt er Kernkompetenzen zu integrierten Managementsystemen, Qualitätsmanagement, Informationssicherheit, Datenschutz und IT-Servicemanagement mit. Zudem bringt er seine Erfahrungen als Autor von Veröffentlichungen rund um die Themen Managementsysteme und Informationssicherheit ein.